



---

# **AUSSCHREIBUNG**

## **Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt**

### **- Saison 2023/24 -**

---

#### **Zusammenfassung**

Die Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt (fortan BBSL) ist eine Sportfördermaßnahme des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt (BVSA e.V.). Ziel ist die Schaffung von Basketballangeboten im Feld der Schulen. Angeleitet durch den Verband bauen verschiedene Basketballvereine sogenannte Schulliga-Staffeln auf. Das heißt, die Vereine betreuen in ihrer Umgebung mehrere Schul-Mannschaften, die i.d.R. einmal in der Woche in der Schulturnhalle durch einen Übungsleiter des Vereins trainiert werden. In regelmäßigen Abständen finden dann Staffelturniere statt, bei denen die verschiedenen Schul-AG-Mannschaften der Staffel gegeneinander antreten. Nach einer Schulliga-Saison können die Spieler auf Wunsch dann fest im Verein integriert werden.

---

#### **Ansprechpartner**

Stephan Herms

Vorstand für Jugend- und Schulsport  
Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.  
Friedrich-Ebert-Straße 68  
39114 Magdeburg

Mobil: 0176 / 35 77 51 46  
E-Mail: [stephan.herms@bvsa.de](mailto:stephan.herms@bvsa.de)

Daniel Lindner

Koordinator für Vereins- u. Verbandsentwicklung  
Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.  
Friedrich-Ebert-Straße 68  
39114 Magdeburg

Mobil: 0151 / 234 71 115  
E-Mail: [daniel.lindner@bvsa.de](mailto:daniel.lindner@bvsa.de)

#### **Wahrung der Geschlechterneutralität**

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die Ausweisung der weiblichen und männlichen Form verzichtet und ausschließlich die männliche Bezeichnung verwendet. Gemeint ist jedoch stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Ebenso verhält es sich mit der Bezeichnung »Verein«. Gemeint sind in diesem Sinne alle Basketballvereine und Basketball-Abteilungen von Vereinen im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Bankverbindung  
Bank: Saalesparkasse  
IBAN: DE88 8005 3762 0388 0119 40  
BIC: NOLADE21HAL

Amtsgericht Stendal  
Vereinsregister-Nr.: 20330  
Steuernummer: 110 / 143 / 44219  
Vorsitzender: Carsten Straube



## I. Philosophie

Die BBSL ist ein Projekt des BVSA e.V. und stellt eines der zentralen Elemente der mittelfristigen Verbandsentwicklung im gesamten Bundesland dar. Die BBSL wird vorrangig durch die teilnehmenden Vereine frei gestaltet. Der Verband gibt die Rahmenbedingungen vor, an die sich alle teilnehmenden Vereine halten müssen. Neben der finanziellen Unterstützung steht der BVSA auch als Ansprechpartner und Bindeglied zwischen den einzelnen Staffeln zur Verfügung.

Die BBSL bildet einen zentralen Knotenpunkt im BVSA. Diverse Organisation und Institutionen wie beispielweise Vereine, Verbände, Schulen, Sponsoren und Sportämter sind hier vernetzt und agieren miteinander. Gleichzeitig knüpfen verschiedene Ressortbereiche des BVSA an die BBSL an. So ist die BBSL unter anderem eng verzahnt mit dem Ressort Bildung und dient nicht nur der Rekrutierung neuer Spieler, sondern stellt gleichzeitig auch für junge Schiedsrichter, und Trainer eine niedrigschwellige Einstiegsmöglichkeit in eine Tätigkeit in den Basketballsport dar. Die Rahmenbedingungen sind so konzipiert, dass auch junge Menschen sowie Eltern, Geschwister, Lehrer und andere Sportbegeisterte partizipieren können und damit die Chance erhalten, aktiv Funktionen im Basketballsport auf und neben dem Spielfeld zu übernehmen (z.B. Mannschaftsbetreuung, Kampfrichter, Imbiss).

Die BBSL stellt damit, auch wenn sie keine offizielle Liga auf der Basis von DBB-Spielerpässen ist, die niedrigste Einstiegsebene für den Wettkampf im Basketballsport Sachsen-Anhalts dar. Die Hoheit des Verbandes über das Gesamtprojekt wahrt dabei die nötige Professionalität und verhindert zudem ein Abdriften in regionale Vereinsinteressen.

## II. Zielsetzung

Das vorrangige Ziel der BBSL ist die Stärkung der Sportart Basketball in unserem Bundesland. Die Vervielfältigung des Breitensportlichen Angebots innerhalb des Basketballs stellt einen elementaren Bestandteil dieses Projekts dar. Die Vereine sollen damit die Möglichkeit erhalten, die Basketballkultur in ihren Regionen wesentlich voranzutreiben. Für teilnehmende Vereine und den Verband besteht weiterhin die Möglichkeit, eine Mitgliederstärkung durch die BBSL zu erzielen. Dieser Aspekt ist in einem konjunktur- und infrastrukturell eher schwächeren Bundesland wie Sachsen-Anhalt nicht zu unterschätzen. Gleichzeitig dient die BBSL auch als wichtige Plattform zur Ausbildung von jungen Trainern und insbesondere Schiedsrichtern, die durch ein adäquates Mentoring-Programm erste wertvolle Praxiserfahrungen sammeln können.



### III. Meldevorgaben

Die rechtlichen Vorgaben beinhalten generelle Richtlinien, die von allen Teilnehmern der BBSL einzuhalten sind.

Sobald eine Schulmannschaft zustande gekommen ist, muss diese dem Verband bis spätestens zum 13. Oktober 2023 gemeldet werden. Die Meldung einer Mannschaft erfolgt schriftlich, per E-Mail, an den BVSA und durch Eintrag in die digitale Organisationsdatei. Dies dient der besseren Übersicht und Kontaktaufnahme der teilnehmenden Mannschaften. Die Terminfrist gilt selbstverständlich nicht für sich während der Saison konstituierende Staffeln bzw. Schulmannschaften. Diese können auch noch innerhalb der laufenden Saison nach erfolgter Absprache am Projekt teilnehmen. Die Meldung der Schulmannschaften ist in folgenden Klassen möglich:

- Grundschule, Klasse 1-4, geschlechtergemischte Teams
- Sekundarstufe, Klasse 5-7, männlich/geschlechtergemischte Teams
- Sekundarstufe, Klasse 5-7, weiblich

Die Staffeln treten unter dem gemeinsamen Namen „Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt“ auf.

Kinder dürfen nur mit dem schriftlichen Einverständnis der Eltern an den Veranstaltungen der Schulliga teilnehmen. Dieses Dokument muss juristisch standhaft sein. Ein Beispiel wird durch den Vorstand für Jugend- und Schulsport zur Verfügung gestellt.

### IV. Organisatorische Vorgaben

Die organisatorischen Vorgaben beinhalten administrative Richtlinien bezüglich des Turnierbetriebs. Während einer Saison der BBSL werden je Altersklasse drei Turniere in jeder Staffel ausgetragen. An einem Turnier sollten nach Möglichkeit mindestens drei Mannschaften teilnehmen. Idealerweise nehmen alle Mannschaften einer Staffel auch an allen Turnieren teil. Alle Turniere sollten unter ein eigenes Motto gestellt werden (z.B. Eröffnung, Weihnachten, Profis&Kids, Ostern). Jedes Turnier beginnt mit einer gemeinsamen Eröffnung und endet mit einer gemeinsamen Ehrung.

Bei den Turnieren sammeln die Mannschaften Prämienpunkte. Der sportliche Erfolg ist hierbei nachrangig – insbesondere im Grundschulbereich sollte sogar auf das Zählen von Körben verzichtet werden. Vielmehr stehen Teamgeist, Fairplay, Einsatz und Zuverlässigkeit im Vordergrund. Die im Laufe eines Schuljahres gesammelten Punkte können am Saisonende gegen Prämien eingetauscht oder in die neue Saison übertragen werden. Ein genauer Prämienkatalog wird im Laufe des Schuljahres veröffentlicht.

Zudem agieren ausgewählte Spieler im Laufe des Turniers auch als Schiedsrichter. Dabei werden sie von erfahrenen Schiedsrichter-Mentoren unterstützt. Bei jedem Turnier sollte auch der beste Schiedsrichter ausgezeichnet werden.





Beim letzten Saisonturnier (Finalturnier) ist in den Staffeln eine positiv herausragende Mannschaft zu benennen, die die Staffel beim Champions-Turnier vertritt. Das Championsturnier findet nach Ende der Saison statt und wird durch den BVSA zentral organisiert.

Hauptverantwortlich für das Projekt BBSL sind der Vorstand für Jugend- und Schulsport und der Koordinator für Vereins- und Verbandsentwicklung des BVSA. Die ausrichtenden Vereine einer jeden Staffel haben einen Ansprechpartner zu benennen, der als zentraler koordinatorischer Unterstützer für die teilnehmenden Vereine und den BVSA fungiert. Zudem kann der turnieraustragende Verein zusätzlich einen Turnierleiter berufen/stellen, welcher bei Problemen auch Ansprechpartner ist. Dies betrifft in erster Linie Staffeln, die durch mehrere Vereine organisiert werden.

Die verantwortlichen Trainer der Staffel bemühen sich gemeinsam um ein erfolgreiches Turnier und unterstützen sich gegenseitig.

Als zentraler Internetauftritt der BBSL-SA dient die offizielle Website des BVSA ([www.bvsa.de](http://www.bvsa.de)). Dort finden sich die Staffelübersichten, Termine und Turnierberichte. Ebenso wird dort auf weitere Präsenz im Social Media Bereich verwiesen. Um einen ansprechenden Auftritt zu gewährleisten wird um die Übermittlung von Bildmaterial und Berichtserstattungen durch die teilnehmenden Mannschaften gebeten.

## **V. Spielregeln**

Die Spielregeln orientieren sich maßgeblich an den offiziellen Regeln und Spielvorgaben des Deutschen Basketball Bundes für den gesamten Altersbereich unter 12 Jahre (Miniregeln). Das entsprechende Formular über die Regeln und Spielvorgaben in der BBSL sind im Downloadbereich der BVSA-Website unter <http://bvsa.de/downloads> abrufbar. Der BVSA behält sich geringfügige Änderungen der offiziellen Miniregeln des DBB vor.

Sollten Situationen im Spielbetrieb entstehen, die eine nicht eindeutige Regelinterpretation hervorrufen, so entscheidet die Staffelleitung oder der berufene Turnierleiter über den Einzelfall. Im Nachhinein ist die Situation an den BVSA zu melden. Bei Fragen oder Problemen hinsichtlich des Regelwerks ist der BVSA zu kontaktieren.



## **VI. Finanzielle Unterstützung durch den BVSA**

Der BVSA e.V. stellt für die Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt (BBSL) nicht nur die Rahmenbedingungen, sondern auch finanzielle Mittel zur Verfügung. Diese können durch die Staffeln teilweise selbstständig verwaltet werden.

In der folgenden Übersicht sind sämtliche finanzielle Mittel aufgelistet, die durch die an der BBSL teilnehmenden Vereine in Anspruch genommen werden können.

### **1) Kosten für Schiedsrichter**

Pro Turnier erstattet der BVSA maximal zwei Mentoren mit Schiedsrichter-Lizenz, welche die eingesetzten Schiedsrichter betreuen/anleiten müssen, ein Schiedsrichter-Mentoring in Höhe von 30,00 Euro zuzüglich Fahrtkosten. Die Abrechnung der Schiedsrichter erfolgt zunächst durch die Vereine, im Nachgang kann dann die Erstattung beim BVSA beantragt werden. Hierfür existiert ein entsprechendes Formular, das ebenfalls im Downloadbereich der BVSA-Website unter <http://bvsa.de/downloads> zur Verfügung steht.

### **2) Gruppenunfallversicherung**

Im Rahmen der Kooperation von BVSA und ARAG Versicherung ist ein spezielles Gruppenunfallversicherungspaket für die Turniere der BBSL eingerichtet worden. Unfallversichert sind die teilnehmenden Schüler des Projektes „Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt“. Versicherungsschutz besteht für die Teilnahme an den Spielen der Schulliga und den Vorbereitungsstunden hierzu vom Betreten bis zum Verlassen der Sportstätte. Versichert sind auch die direkten Wege zu und von den versicherten Veranstaltungen. Die Vertragsnummer **SpV 1059748** ist bei der Schadenmeldung anzugeben. Weitere Informationen zu den Versicherungsmodalitäten und Handlungsempfehlung bei Eintritt eines Schadenfalls sind dem entsprechenden Dokument zu entnehmen, welches im Downloadbereich der BVSA-Website unter <http://bvsa.de/downloads> zur Verfügung steht.

### **3) Kosten für Auszeichnungen, Preise und Geschenke**

Der BVSA e.V. übernimmt die Kosten für einen Pokal pro Saison (für den Sieger des Champion-Turniers). Zu den jeweiligen Turnieren können zudem kleine Geschenke für die Teilnehmer bereitgestellt werden.

### **4) Kosten für Öffentlichkeitsarbeit**

Alle Staffeln können in begrenztem Umfang Gelder für Werbezwecke beim BVSA beantragen. Hierzu gehören Unterstützungsleistungen für einfache Flyer oder kleine Plakate. Ausgaben für Flyer oder Plakate werden jedoch erst nach vorheriger Absprache mit dem Koordinator für Vereins- und Verbandsentwicklung freigegeben.





5) Weiterführende & indirekte Kosten

Unter indirekten Kosten verstehen sich finanzielle Unterstützungen für die Bereitstellung von Sporthallen und Honorarkräften. Ein Garant ist hierbei nicht gegeben. Der genaue Rahmen ist mit dem BVSA zu verhandeln, wobei dieser bemüht ist, seine Möglichkeiten auszuschöpfen, um Abhilfe zu schaffen. Weiterführende Kosten beinhalten Gelder für außerplanmäßige Projekte und Maßnahmen.

**VII. Perspektive**

Die BBSL ist als langfristiges Projekt angelegt. Gemeinsam wollen wir somit eine stetige Entwicklung im Kinder- und Jugendbasketball erreichen. Hierfür ist die Beteiligung und Mitwirkung der Vereine essentiell, die die BBSL selbstständig gestalten können.

Aufgrund der wichtigen Netzwerkfunktion nimmt die BBSL auch eine zentrale Rolle im Vereinsgründungsprogramms des BVSA ein und ist maßgeblich in den Prozess involviert „weiße Flecken“ auf der Basketballlandkarte Sachsen-Anhalt zu füllen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Herms und Daniel Lindner

